

Germany-Wiesbaden: Engineering services

OJ S 30/2022 11/02/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Postal address: Gustav-Stresemann-Ring 15

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65189

Country: Germany

Contact person: Hochbauamt

E-mail: hochbauamt@wiesbaden.de

Telephone: +49 61131-6400

Fax: +49 61131-5979

Internet address(es):

Main address: www.wiesbaden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17ed4514630-74cf6466f857ff32

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: wbs@stadtbauplan.de

Telephone: +49 6151-99570

Fax: +49 6151-995730

Internet address(es):

Main address: www.stadtbauplan.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Turnhalle Wickerbach-Grundschule für Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI, Anl.-Gr. 1-3 + 8
Reference number: 64-802/22

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In diesem Verfahren sollen Leistungen der Technischen Ausrüstung in den Anl.-Gr. 1-3 + 8 für den Neubau einer Turnhalle an der Wickerbach-Grundschule in Wiesbaden-Naurod vergeben werden. Parallel werden in anderen Verfahren Leistungen der Objektplanung Gebäude (Teilnahmeantrag abgeschlossen), der Tragwerksplanung und der Technischen Ausrüstung Anl.-Gr. 4-6 ausgeschrieben.

Die Turnhalle der Wickerbach-Grundschule (ehem. Rudolf-Dietz-Schule) soll als Zweifeldsporthalle mit dazu gehörigen Nebenräumen gemäß aktueller DIN 18032-1 neu errichtet werden.

Die Halle, mit einem Spielfeld von 22m x 44m und einer lichten Höhe von 7m, soll mittig teilbar sein. Als Nutzung ist neben der schulischen Nutzung auch der Vereinssport mit der Wettkampftauglichkeit für Basketball und Volleyball, nicht im internationalen Wettkampfbetrieb, vorgesehen. Die Turnhalle soll nicht als Versammlungsstätte genutzt werden, Tribünen oder Behindertensport ist nicht vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Rudolf-Dietz-Straße 10, 65207 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

In der Anlage zu dieser Bekanntmachung ist eine Studie von 2014 beigelegt. Diese zeigt einen Entwurf sowie eine Variantenbetrachtung des Standortes der Turnhalle auf dem Grundstück. Der in der Studie gezeigte Entwurf sowie die Lage der Turnhalle ist in den unterschiedlichsten Gremien der Stadt als Vorzugsvariante kommuniziert, aber nicht zwingend verbindlich. Darüber hinaus ist der in der Studie gezeichnete 5. Zug nicht Gegenstand der Planung. Eine Umsetzung ist aktuell nicht vorgesehen, bleibt aber vorbehalten.

Wichtig bei Planung und Umsetzung des Neubaus ist eine weitgehende Orientierung in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte in jeglicher Hinsicht.

Aufgrund des ausgerufenen Klimanotstandes sollen Neubauten in der Landeshauptstadt grundsätzlich im Passivhausstandard errichtet werden (ohne Zertifizierung). Inwieweit dies bei

diesem Bauvorhaben sinnvoll ist, ist am Anfang der Planung zu klären. In jedem Fall spielen eine integrative Planung, ganzheitliche Konzeptideen und Nachhaltigkeitsaspekten bei der Planung und Umsetzung eine zentrale Rolle.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist die Wärmeversorgung der Turnhalle unabhängig von der Schule zu gestalten. Der Auftraggeber bevorzugt hierbei eine Lösung mit Kraftwärmekopplung.

Die Trinkwasserversorgung des Neubaus ist auf Vorgabe des Versorgers mit der bestehenden Versorgung der Schule zu koppeln.

Leistungsumfang:

Vergeben werden Leistungen der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI LPH 1-9 Anl.-Gr. 1-3 + 8.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (zunächst LPH 1-4, nach Gremienfreigabe dann LPH 5-9). Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

Projektzeitraum:

Der Neubau der Schule ist bereits fertig gestellt, der Abriss der alten Schulgebäude erfolgt zum Jahresende (nicht Gegenstand dieses Verfahrens).

Die Vergabe der Planungsleitungen für den Neubau der Turnhalle wird voraussichtlich Mitte 2022 erfolgen. Da von ca. einem Jahr Planung ausgegangen wird, soll mit der Errichtung der Turnhalle Anfang bis Mitte 2023 begonnen werden. Bei einer Bauzeit von ca. 1,5 Jahren soll die Turnhalle Mitte 2024 fertiggestellt sein.

Für die Planer zu beachten ist, dass nach dem Baubeschluss bis zum Beginn der Ausführung das Projekt 3-6 Monate aufgrund von Gremienbeschlüssen ruhen wird.

Projektkosten:

Nach einer Kostenschätzung von 2014 und einer Indexierung mit 5% auf 2023 inkl.

Aufrundung für Unvorhergesehenes wird von Kosten in Höhe von ca. 3,1 Mio. Euro netto für die Baukonstruktion und 1,4 Mio. Euro netto für die Technischen Anlagen ausgegangen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam/Projektorganisation / Weighting: 25,00

Quality criterion - Name: Projektanalyse/Herangehensweise / Weighting: 55,00

Price - Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien/Eignungskriterien sollen die 3-5 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber. In diesem Fall werden 5 Bieter ausgewählt, bzw. per Losverfahren bestimmt.

Geforderte Nachweise:

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

UMSATZ:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Technischen Ausrüstung Anl.-Gr. 1-3 + 8

TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

FACHKRÄFTE:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand

REFERENZEN:

- Referenzen zu vergleichbarer Nutzung aus dem Bereich Sporthallen/Turnhallen für Anl.-Gr. 1-3 (Neubau oder Bestand) mit Baukosten von mind. 100.000 Euro netto je KG 410, 420, 430
- Referenz mit unspezifischer Nutzung für die Anl.-Gr. 8 mit Baukosten von mind. 80.000 Euro netto für die KG 480
- Referenzen für öffentliche Auftraggeber (Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU) mit Baukosten von mind. 100.000 Euro netto je KG 410, 420, 430

Wertungsfähig sind Referenzprojekte unter den folgenden Bedingungen:

- Leistungszeitraum: Abschluss ohne LPH 9 innerhalb der letzten 7 Jahre (nicht vor 2015)
- Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI für die erforderlichen Anlagengruppen gemäß Referenzkategorie

Der Nachweis der erforderlichen 75% HOAI-Grundleistung bei Referenzen kann auch in der Addition von max. zwei Referenzen erbracht werden (z.B. Ref. 1 mit LPH 2-5 + Ref. 2 mit LPH 6-8). Gleiches gilt für den Nachweis der einzelnen Anlagengruppen mit verschiedenen Referenzen (z.B. Ref. 1 mit Anl.-Gr. 1-2 + Ref. 2 mit Anl.-Gr. 3). Dabei müssen die einzelnen Referenzen jeweils die übrigen Mindestanforderungen (Leistungszeitraum, Bauwerkskosten) und die kriterienspezifischen Anforderung (z.B. vergleichbare Nutzung) erfüllen.

Die zwei zu addierenden Referenzen können von unterschiedlichen Mitgliedern einer Bergwerbergemeinschaft (bzw. Nachunternehmer) oder auch von einem Bewerber sein.

Wenn Referenzen addiert werden sollen, ist auf dem Formblatt in der Projektbeschreibung ein entsprechender Hinweis zu geben - andernfalls besteht kein Anspruch auf Bewertung in Addition!

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz bei diesem Verfahren finden Sie in der Anlage zu dieser Bekanntmachung.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden ausschließlich Teilnahmeanträge zusammen mit den erforderlichen Nachweisen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu berücksichtigen.

Der Teilnahmeantrag sowie die erforderlichen Anlagen sind vollständig auszufüllen. Bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform muss der Bewerber zwingend erkennbar sein. Der Bewerber sowie ggfls. alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft und Nachunternehmer zur Eignungsleihe sind zu benennen. Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben zur Definition KMU und entsprechende Erklärungen zur Eintragung ins Handelsregister zu tätigen.

Hinweis für Bewerbungsgemeinschaften:

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bewerbungsgemeinschaftserklärung" (Formblatt ist Anlage zur Bekanntmachung) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen.

Hinweis zur Eignungsleihe:

Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis kann z.B. durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) geführt werden.

Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. des Teilnahmeantrags abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen:

- Erklärung, dass die übersandten bzw. die ggf. über die Vergabeplattform mitgeteilten Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand des Antrages ist,
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag),
- Erklärung, dass die Teilnahme am Wettbewerb nicht wegen schwerer Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen, ausgeschlossen ist,

- Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 01. September 2021, GVBl. S. 338,
- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unter Pkt. III.2.2 aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird,
- Erklärung, dass diese Planungs-/ Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt,
- Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU),
- Erklärung, dass alle vom Auftraggeber in schriftlicher, mündlicher oder digitaler Form erhaltenen Informationen nicht an Dritte weitergegeben bzw. zugänglich gemacht werden und nur im Rahmen dieses Verfahrens verwendet werden,
- Erklärung, dass der/die Bewerber/in keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil seines/ihres Angebots machen wird,
- Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

UMSATZ:

Umsatz des Bewerbers für Leistungen der Technischen Ausrüstung in den Anl.-Gr. 1-3 + 8 für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel. Bei Nachunternehmern gilt, dass deren Umsätze, für die für die Eignungslieferung in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung Umsatz: 140.000 Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

FACHKRÄFTE:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte bezogen auf den Auftragsgegenstand.

REFERENZEN (siehe auch II.2.9.):

Punkte (in Summe max. 100) werden wie folgt vergeben:

- 40 Punkte ab 2 Referenzen zu vergleichbarer Nutzung aus dem Bereich Sporthallen /Turnhallen für Anl.-Gr. 1-3 (Neubau oder Bestand) mit Baukosten von mind. 100.000 Euro netto je KG 410, 420, 430, 20 Punkte je Referenz;

- 20 Punkte ab 1 wertbaren Referenz mit unspezifischer Nutzung für die Anl.-Gr. 8 mit Baukosten von mind. 80.000 Euro netto für die KG 480
- 40 Punkte ab 2 Referenzen für öffentliche Auftraggeber (Anwendung des öffentlichen Vergaberechts Deutschland/EU) mit Baukosten von mind. 100.000 Euro netto je KG 410, 420, 430, 20 Punkte je Referenz;

Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind.

Die eingereichten Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.

Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Bitte unbedingt berücksichtigen bzw. vor Abgabe überprüfen:

Werden mehrere ausgefüllte Formulare direkt (ohne vorherigen Export oder Druck als pdf) in eine Datei zusammengefügt, werden die Inhalte von EINEM Formular in alle anderen übertragen. Die Inhalte der weiteren Formulare sind nicht mehr einsehbar und können somit u. U. nicht bei der Bewertung berücksichtigt werden (Besondere Vorsicht ist bei der Übertragung aus MacOS-Systemen erforderlich. Dort sind die Referenzen in der Vorschau des zusammengeführten Gesamtdokuments noch einzeln sichtbar, jedoch in gesonderter PDF-Software nicht mehr.).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung Fachkräfte: 2 qualifizierte Fachkräfte.

Mindesteignung Referenzen: insg. mind. 1 grundsätzlich wertbare Referenz.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für die Ausführung des Auftrags ist eine Berufshaftpflichtversicherung (bei BG von jedem Mitglied) mit Deckungssummen in Höhe von 2 Mio. € für Personenschäden und 2 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/03/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/08/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.

Es ist beabsichtigt, mit allen Bietern in geeigneter Form Vergabeverhandlungen zu führen. Gleichwohl bleibt jedoch vorbehalten, den Zuschlag auf Grundlage der Erstantgebote zu

erteilen, sofern sich im Zuge der Verhandlungen kein Anlass ergibt zur Abgabe überarbeiteter Angebote aufzufordern.

Aufgrund der aktuellen COVID-19 - Situation bleibt die Form der Verhandlungen zunächst vorbehalten. Nähere Informationen werden den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind:

A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):

- Anlage 1 Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO
- Anlage 2 Matrix - Eignungskriterien
- Anlage 3 Matrix - Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Anlage 4 Wertungsleitfaden Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Anlage 5 Information zur Angebotsabgabe (für Phase 2)
- Anlage 6 Vertragsentwurf
- Anlage 7 Machbarkeitsstudie zur Lage der Halle,
- Anlage 8 Grundrisse
- Anlage 9 Ansichten

B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:

- Anlage 10 Formular Teilnahmeantrag,
- Anlage 11 Formblatt Bewerbergemeinschaftserklärung (als Scan),
- Anlage 12 Formblatt Nachunternehmerverpflichtungserklärung (als Scan)
- Anlage 13 Formblatt Referenzprojekte (entsprechend vervielfältigt)

Dokumente die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen
- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original
- Nachweise bei wirtschaftlichen Verknüpfungen

Rückfragen zum Verfahren sind an die unter Punkt I.3 genannte Kontaktstelle (Stadtbauplan GmbH) zu richten.

Bei technischen Problemen mit der eHAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0611/974 588-28.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/02/2022